

Völlig verspätet - längst überfällig: Der "Wahl-In-Den-USA-Thread"

Beitrag von „MarieJ“ vom 19. Mai 2024 18:19

@reinerle

Du hast das offenbar falsch verstanden. Es geht nicht darum, ob ein Fötus ein Tier ist oder ein Pferd ein Mensch usw., sondern darum, warum eine bestimmte Eigenschaft als ein Kriterium für eine ethische Entscheidung sein darf.

Das „Hören können“ ist eben offenbar kein Kriterium dafür, nicht getötet werden zu dürfen.

Ich bezog mich damit explizit auf die Ausführungen von Quittengelee in #388.

Es werden oftmals Kriterien angeführt, die sich bei genauerem Hinsehen nicht halten lassen.

Das Kriterium „ist ein Mensch“ wäre allerdings relevant, weil wir es für ethisch relevant halten und das Ganze dann unter Menschenwürde einordnen.

Manche Tierschützer sehen das Kriterium des Menschseins z. B. als nicht ausreichend für „nicht getötet werden dürfen“. Sie nehmen stattdessen z. B. das Kriterium „Leid empfinden können“, manche auch „Schmerz empfinden können“ oder auch „Angst empfinden können“.

All das soll sagen, dass man es sich in dieser Sache nicht einfach machen kann, indem man Föten bestimmte Fähigkeiten zuschreibt.